

## **1. Nachtragshaushalt 2025: CSU-Fraktion setzt solide und besonnene Haushaltspolitik für Augsburg fort**

Trotz sehr schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen hat der Finanzausschuss heute den 1. Nachtragshaushalt 2025 beschlossen. Die CSU-Fraktion sieht darin ein wichtiges Signal der Handlungsfähigkeit und Verantwortung: Auch wenn die Kommunen derzeit unter stark steigenden Ausgaben und wachsenden Verpflichtungen leiden, konnten zentrale Projekte für Augsburg gesichert und wichtige Zukunftsbereiche gestärkt werden.

Ralf Schönauer, finanzpolitischer Sprecher und stellv. Fraktionsvorsitzender der CSU-Fraktion: „In einem äußerst schwierigen Umfeld – geprägt von stark steigenden Baupreisen, stagnierenden kommunalen Einnahmen, explodierender Bezirksumlage, vordringlichem Investitionsstau und wachsenden Sozialausgaben – konnten wir der Stadt Augsburg mit dem 1. Nachtragshaushalt 2025 gezielt Handlungsspielräume sichern und in ganz zentralen Bereichen Akzente setzen. Besonders wichtig war uns, dass die Sicherheit in unserer Stadt weiterhin höchste Priorität hat. Mit zusätzlichen Mitteln für moderne Ausrüstung und Neubauten stärken wir Feuerwehr und Katastrophenschutz und sichern damit die Einsatzfähigkeit unserer Kräfte – zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger. Auch im Bildungsbereich setzen wir ein klares Zeichen: Die Sanierung bei unseren Schulen, bspw. Toiletten, wird weiter gezielt vorangetrieben. Energetische Sanierungen und moderne Lernbedingungen stehen dabei im Mittelpunkt. Die Sanierung der Dominikanerkirche bleibt uns ein Herzensanliegen – als bedeutendes Kulturdenkmal verdient sie unsere besondere Aufmerksamkeit. Trotz angespannter Haushaltslage stärken wir zudem den sozialen Zusammenhalt. Wir erhöhen die Budgets für die Jugendhilfe, nehmen Verbesserungen bei den Kindertagesstätten vor und schaffen so Stabilität für Familien und Bedürftige. Auch die Themen Sport und Freizeit kommen nicht zu kurz: Im Nachtrag finden sich auch Verbesserungen für Sportanlagen und Hallenbäder. Wir sorgen dafür, dass Augsburgs Vereine und Bürgerinnen und Bürger gute Bedingungen für Bewegung und Begegnung behalten. Die Neugestaltung des Helmut-Haller-Platzes ist ein weiteres Projekt, das zeigt: Wir investieren bewusst in die Stadtteile, um Lebensqualität, Barrierefreiheit und Begegnung zu fördern. Gerade in Zeiten, in denen es den Kommunen schwerfällt, ihre Aufgaben zu erfüllen, ist es uns gelungen, Augsburg handlungsfähig zu halten und gezielt Schwerpunkte zu setzen – für Sicherheit, Bildung, Zusammenhalt und eine lebenswerte Stadt.“

Besonderer Dank gilt dem Finanzreferenten Roland Barth mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der städtischen Finanzverwaltung, die bei der Erstellung des Nachtragshaushaltes großartige Arbeit in immer schwieriger werdenden Zeiten geleistet haben. Ohne die vom Finanzreferat stetig durchgeführte Rücklagenbildung, wären die Handlungsspielräume äußerst gering ausgefallen.